



DWS Invest SDG Global Equities

ISIN Fonds: LU1932912360* | Referenzwert: MSCI AC World Index (Inoffizielle/Unofficial Benchmark)

DWS ESG Portfolio Qualität

Herausragend
Auf Grundlage der
360°-Analyse unserer
DWS ESG Engine

Morningstar Nachhaltigkeitsrating



SDG Umsatzanteil gesamt

Fondsbestände hatten
49.1%
Umsatzanteil an den SDGs, der
Referenzwert hatte 18.4%

SDG GESAMTER UMSATZANTEIL (Top 3 Portfoliobeiträge)

SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen
Fondsbestände hatten
19.6%

Umsatzanteil am SDG 3, der
Referenzwert hatte 11.5%

SDG 13 Massnahmen zum Klimaschutz
Fondsbestände hatten
18.5%

Umsatzanteil am SDG 13, der
Referenzwert hatte 5.7%

SDG 7 Bezahlbare & saubere Energie
Fondsbestände hatten
17.5%

Umsatzanteil am SDG 7, der
Referenzwert hatte 6.1%

EKPI CO2-EMISSIONEN

CO2-Fußabdruck

Bei jährlicher Betrachtung
erzeugten die Fondsbestände
73% weniger
CO₂ als die Bestände des Referenzwertes.

Bezogen auf 10.000 EUR Fondsvermögen
entspricht diese Differenz einem CO₂-
Ausstoß von:

- 20,166** mit einem durchschnittlichen
PKW gefahrene km, oder
- 13,130** mit einem durchschnittlichen
Kurzstreckenflug zurückgelegte km, oder
- 1.3** Einfamilienhäusern mit einem
durchschnittlichen Energieverbrauch.

EKPI KONTROVERSE SEKTOREN

Das Fondsvermögen ist zu 0%, der Referenzwert zu 4.3% in Unternehmen der folgenden kontroversen Sektoren investiert:

**Kontroverse
Waffen (0%)**



**Rüstungs-
industrie (5%)**



**Zivile Hand-
feuerwaffen (5%)**



Tabak (5%)



**Pornographie
(5%)**



**Glücksspiel
(5%)**



**Atomenergie
(5%)**



Ölsände (5%)



Kohle (15%)



Ein Unternehmen wird einem kontroversen Sektor bei Überschreitung bestimmter Umsatzanteile zugeordnet (Angaben in Prozent gelten für den jeweiligen kontroversen Sektor).

Die Notation der Werte folgt dem englischen Format. Der Punkt wird als Dezimaltrennzeichen verwendet und das Komma als Tausendertrennzeichen.

*Diese Auswertung ist auf alle Anteilklassen des Fonds DWS Invest SDG Global Equities anwendbar.

WEITERE EKPI

Erneuerbare Energien



Bei jährlicher Betrachtung erzeugten die Fondsbestände **217.8% mehr**

erneuerbaren Strom als die Bestände des Referenzwertes.

Fossile Brennstoffvorräte



Fondsbestände halten

99.9% weniger

in fossilen Brennstoffvorräten gebundenes CO₂ als die Bestände des Referenzwertes.

WEITERE EKPI (Fortsetzung)

Frauenquote	Der Frauenanteil in den Vorständen der Unternehmen im Fondsbestand ist 15.6% höher als der der Unternehmen des Referenzwertes.
Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder	Die Unternehmen im Fondsbestand haben 8.2% mehr unabhängige Aufsichtsratsmitglieder als die des Referenzwertes.
Abfallintensität	Die Fondsbestände weisen eine 17% höhere Abfallintensität aus als der Referenzwert.

Die Notation der Werte folgt dem englischen Format. Der Punkt wird als Dezimaltrennzeichen verwendet und das Komma als Tausendertrennzeichen.

Erläuterungen

Environmental, Social and Governance Key Performance Indicators (EKPIs)

Das Thema Nachhaltigkeit ist vielschichtig, komplex und subjektiv. Es gibt derzeit keine einheitlichen Kriterien und keinen Marktstandard für nachhaltiges Wirtschaften und Investieren oder für nachhaltige Finanzprodukte. Mit den oben aufgeführten Environmental (= Umwelt), Social (= Soziales) und Governance (= Unternehmensführung) Key Performance Indicators (= Leistungskennzahlen), kurz EKPIs, beleuchtet die DWS die ESG Qualität eines Fonds aus mehreren Perspektiven über die Bereiche Umwelt (E), Soziales (S) und gute Unternehmensführung (G).

Die Berechnung der EKPIs erfolgt durch einen Vergleich der Fondsbestände gegenüber einem Referenzwert (Referenzportfolio). Für die Messung der EKPIs greift die DWS auf die zu dem in der Kopfzeile genannten Stichtag des EKPI-Reports jeweils aktuellsten in der DWS ESG Engine zur Verfügung stehenden Daten zurück. Sofern nicht anders ausgewiesen, stellen die EKPIs eine Stichtagsbetrachtung dar.

Referenzwert

Der Referenzwert ist ein Referenzportfolio, welches für die Zwecke dieser Werbemitteilung herangezogen wird, um bestimmte ESG KPI / Merkmale des Fonds vergleichend darzustellen.

DWS ESG Engine

Die DWS ESG Engine ist ein DWS-eigenes Softwaresystem, welches Daten von fünf führenden ESG-Datenlieferanten (ISS-ESG, MSCI, Arabesque S-Ray, Morningstar Sustainalytics und S&P Trucost), sowie ESG-Daten aus öffentlich verfügbaren Quellen und DWS-eigene Analysen nutzt.

360°-Analyse

360°-Analyse ist die Bezeichnung für die Standard-Methode der Datenberechnung der DWS ESG Engine. Die Bezeichnung 360° beschreibt den umfassenden Bewertungsansatz der DWS ESG Engine über die Bereiche Umwelt (E), Soziales (S) und gute Unternehmensführung (G) unter Verwendung unterschiedlicher Datenquellen.

DWS ESG Portfolio Qualität

Die ESG Portfolio Qualität von Fonds wird von der DWS anhand einer breiten Palette von ESG- Kriterien mittels der 360°-Analyse der ESG Engine bewertet. Dabei werden Emittenten unter anderem anhand der Kriterien Qualifikation als ESG-Nachzügler, Verletzung internationaler Normen und Klimarisiken bewertet. Die DWS nutzt für die Bewertung der ESG Portfolio Qualität fünf Bewertungsstufen: „Herausragend“, „Sehr gut“, „Gut“, „Moderat“ und „Schlecht“.

Erläuterungen (Fortsetzung)

Morningstar Nachhaltigkeitsrating

Das Rating ergibt sich aus einem Vergleich des Fonds mit der von Morningstar festgelegten Referenzgruppe für diesen Fonds. Das Rating basiert auf historischen Portfoliobeständen (12 Monate rollierend) und den ESG Risiko Ratings der Unternehmen des Fonds, erstellt von Sustainalytics. Angegeben ist das zu dem in der Kopfzeile genannten Stichtag des EKPI Reports jeweils aktuellste in der DWS ESG Engine verfügbare Rating.

SDG Umsatzanteil gesamt

SDG steht für die Sustainable Development Goals, in Deutsch Nachhaltigkeitsziele, der Vereinten Nationen, eine 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen angenommen wurde und einen gemeinsamen Plan für Frieden und Wohlstand für die Menschen und den Planeten darstellt (Quelle: Vereinte Nationen). Die 17 SDGs behandeln die folgenden Themen: (1) keine Armut, (2) kein Hunger, (3) Gesundheit und Wohlergehen, (4) hochwertige Bildung, (5) Geschlechter-Gleichstellung, (6) sauberes Wasser und Sanitärversorgung, (7) bezahlbare und saubere Energie, (8) menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, (9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, (10) weniger Ungleichheiten, (11) nachhaltige Städte und Gemeinden, (12) verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster, (13) Maßnahmen zum Klimaschutz, (14) Leben unter Wasser, (15) Leben an Land, (16) Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, (17) Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Der Beitrag zu den SDGs wird anhand des Umsatzanteils eines Unternehmens mit Produkten oder Dienstleistungen ermittelt, die mindestens eine der großen sozialen und ökologischen Herausforderungen der SDGs der Vereinten Nationen betreffen. 14 der 17 SDGs werden aufgrund von Datenverfügbarkeit berücksichtigt (9, 16 und 17 nicht mit einbezogen). Die Berechnungsmethode berücksichtigt sowohl positive Beiträge als auch negative Beiträge (Verhinderung) für jedes einzelne SDG. Einem Unternehmen mit einem Umsatzanteil von 5 % aus erneuerbaren Energien und einem Umsatzanteil von 10 % aus der Kohleverstromung würde beispielsweise ein negativer Umsatzanteil von -5 % (Verhinderung) für das SDG 7 - Saubere und erschwingliche Energie - zugewiesen werden. Unternehmen, die als SDG-Verhinderer identifiziert wurden, sind von der Berechnung ausgeschlossen, so dass sich dieser EKPI auf Fondsbestände konzentriert, die positive Netto-Beiträge zu den UN-SDGs leisten. Der SDG Umsatzanteil gesamt ist ein gewichteter Durchschnitt auf Fonds- bzw. Benchmark-Ebene.

SDG gesamter Umsatzanteil (Top 3 Portfoliobeiträge)

Dieser EKPI basiert auf der gleichen Methodik wie der EKPI SDG Umsatzanteil gesamt. Allerdings wird der SDG-Beitrag hier durch den Anteil der Einnahmen eines Unternehmens aus Produkten oder Dienstleistungen zu einem bestimmten SDG bestimmt. Diese Produkte und Dienstleistungen können mehrere SDGs gleichzeitig ansprechen, daher kann ein Euro des Unternehmensumsatzes zu mehreren SDGs beitragen. Folglich kann die Addition der einzelnen SDGs von der im EKPI SDG Umsatzanteil gesamt angezeigten Zahl abweichen.

CO2-Fußabdruck

Zur Berechnung des EKPIs CO2-Fußabdruck werden für jedes im Fonds gehaltene Unternehmen jeweils dessen jährliche, absolute CO2-Emissionen ins Verhältnis zum Unternehmenswert gesetzt. Mit diesem Ansatz folgt die DWS der Empfehlung der Technical Expert Group on Sustainable Finance (TEG) der Europäischen Kommission zu Ausweisung des CO2-Fußabdrucks für Klima und ESG Benchmarks (siehe S. 40 TEG Final Report on Climate Benchmarks and Benchmarks' ESG Disclosures aus dem September 2019). Berücksichtigt werden bei der Berechnung die sog. Scope-1-Emissionen (= selbst vom Unternehmen erzeugte Emissionen), Scope-2-Emissionen (= Emissionen aus gekaufter Energie) und Scope-3-Emissionen (= alle anderen Emissionen, die im Lebenszyklus der vom Unternehmen verwendeten oder produzierten Güter und Dienstleistungen anfallen) sowie die so genannten „vermiedenen“ Emissionen. „Vermiedene“ Emissionen beziehen sich auf die Nutzung und/oder Produktion emissionsarmer Technologien, die im Vergleich zu traditionellen Technologien zu einer Reduktion der CO2-Emissionen führen.

Sämtliche Vermögensgegenstände des Fonds, für die keine CO2-Emissionsdaten anwendbar (Barmittel, Staatsanleihen, derivative Finanzinstrumente) oder nicht in der ESG Engine verfügbar sind, bleiben bei der Berechnung des CO2-Fußabdrucks des Fonds unberücksichtigt. Um dies zu erreichen, werden die Vermögensgegenstände des Fonds, für die CO2-Daten vorliegen, entsprechend ihrer Gewichtung im Fondsvermögen rechnerisch auf eine Investitionsquote von 100% skaliert. Zur Illustration folgendes Beispiel: Ein Fonds besteht aus fünf Vermögensgegenständen mit einem Wert von jeweils EUR 20,00. Wenn für einen dieser Vermögensgegenstände keine CO2-Daten vorliegen, wird für die vier verbleibenden Vermögensgegenstände zur Berechnung des CO2-Fußabdrucks ein Vermögenswert von EUR 25,00 angenommen. Dadurch wird für den Fonds und den Referenzwert die gleiche CO2-Emissionsdatenabdeckung geschaffen und eine Verzerrung des Vergleichs verhindert.

Erläuterungen (Fortsetzung)

CO₂-Fußabdruck Vergleichsgrößen

Verglichen wird der CO₂-Fußabdruck der Fondsbestände mit dem des Referenzwertes, bezogen auf ein Fondsvermögen von 10.000 Euro. Die Differenz, gemessen in Tonnen CO₂, wird ins Verhältnis gesetzt zu den Emissionen pro gefahrener Kilometer eines durchschnittlichen PKW und pro zurückgelegtem Kilometer eines durchschnittlichen Kurzstreckenfluges sowie den Emissionen des jährlichen Energieverbrauchs eines durchschnittlichen Einfamilienhauses.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen pro gefahrener Kilometer beziehen sich auf die Angaben der US Amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) ermittelt auf Grundlage von Daten der US Amerikanischen Federal Highway Administration (FHWA) aus dem Jahr 2017 zum Benzinverbrauch eines Personenkraftwagens, definiert als 2-achsiges, 4-bereiftes Fahrzeug, einschließlich Transporter, Pickup-Trucks und SUVs. Die EPA beziffert den Benzinverbrauch mit 10,55 Litern Benzin pro 100 Kilometern und 18.481,66 gefahrenen Kilometern pro Jahr. Ein Liter Benzin führt hierbei zu einem Ausstoß von 2,35 Kilogramm CO₂.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen pro Kilometer per durchschnittlichem Kurzstreckenflug stammen vom Department for Business, Energy & Industrial Strategy der britischen Regierung und aus dem Jahr 2020. Für Kerosin wird ein Emissionsfaktor von 15 Kilogramm CO₂ pro Gigajoule angegeben, der in einen Wert von 75,4 Gramm CO₂ pro Passagierkilometer auf Kurzstreckenflügen abgeleitet wird. Hierbei beträgt die durchschnittliche Anzahl an Plätzen über alle gängigen Flugzeugtypen hinweg 185, von denen im Schnitt 86% belegt sind. Die durchschnittliche Streckenlänge auf Kurzstreckenflügen beträgt 1,306 Kilometer.

Die Daten zu den CO₂-Emissionen aus dem jährlichen Energieverbrauch eines durchschnittlichen Einfamilienhauses stammen von der US Amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA). Danach verbrauchte im Jahr 2019 ein Einfamilienhaus durchschnittlich 12.146 Kilowattstunden. Für eine Kilowattstunde beziffert die EPA den durchschnittlichen CO₂-Ausstoß bei der Stromerzeugung basierend auf Daten aus dem Jahr 2016 und unter Berücksichtigung eines Übertragungsverlusts auf 486,30 Gramm pro Kilowattstunde.

EKPI Fossile Brennstoffvorräte/ darin gebundenes CO₂

Dieser EKPI erfasst die CO₂-Emissionen, die bei einer Nutzung der fossilen Brennstoffvorräte der im Fonds gehaltenen Unternehmen bzw. der Unternehmen des Referenzwertes freigesetzt werden würden (= gebundenes CO₂).

EKPI Kontroverse Sektoren

Dieser EKPI erfasst Verbindungen eines Unternehmens zu Sektoren, die von der DWS als kontrovers angesehen werden. Die Ermittlung findet anhand des erzielten Jahresumsatzes eines Unternehmens in einem solchen Sektor statt, da Unternehmen z.B. nicht als „Rüstungsunternehmen“ oder „Atomstromunternehmen“ klassifiziert sind.

Für die aufgeführten kontroversen Sektoren liegt die Umsatzschwelle, ab der ein Unternehmen einem kontroversen Sektor zugeordnet wird, grundsätzlich bei 5% des Jahresumsatzes. Dies gilt nicht für die Sektoren Kohle und kontroverse Waffen. Für den Sektor Kohle legt die DWS eine kritische Umsatzschwelle von 15% zu Grunde. Für den Sektor kontroverse Waffen, zu jenen u.a. Streubomben, Antipersonenminen und Nuklearwaffen zählen, gilt jegliche Verbindung als kritisch, so dass eine 0% Umsatzgrenze angewendet wird.

EKPI Frauenquote

Frauenquote misst den prozentualen Anteil von Frauen auf Vorstandsebene.

EKPI Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder

In vielen Unternehmen besteht der Aufsichtsrat aus Mitgliedern mit persönlichen und / oder materiellen Interessen in Bezug auf das Unternehmen. Ein Aufsichtsratsmitglied ist dann unabhängig, wenn keine persönlichen und / oder materiellen Interessen in Bezug auf das Unternehmen vorliegen.

EKPI Abfallintensität

Abfallintensität gibt die durchschnittliche Menge an Müll (in Tonnen), abzüglich recyceltem Material, gemessen in Tonnen pro EUR 1 Million Umsatz, der im Fonds gehaltenen Unternehmen gegenüber den Unternehmen des Referenzwertes an.

Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11- 17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die DWS-ESG Signale, welche die DWS in ihrem Investmentprozess verwendet, beruhen auf Daten, oder werden aus solchen abgeleitet, die die DWS von Drittanbietern unter deren Lizenzvereinbarungen bezieht. Die Quellen sind kommerzielle ESG Datenanbieter wie ISS ESG, Reprisk, Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc. und Morningstar, Inc., Arabesque S-Ray sowie öffentlich zugängliche Informationen. Diese Signale stellen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung durch die Datenanbieter dar. Alle Rechte an Daten und Berichten, die von Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden, verbleiben bei diesen Drittanbietern bzw. deren Datenlieferanten. Drittanbieter bzw. deren Datenlieferanten übernehmen keine Haftung bei einer eventuellen Fehlerhaftigkeit der Daten/Berichte oder der Unterbrechung der Bereitstellung der Daten/Berichte hinsichtlich Vollständigkeit, Genauigkeit oder Lieferzeitpunkt. Das Kopieren oder die Weitergabe der Daten/Berichte ist ohne die schriftliche Zustimmung der Drittanbieter nicht gestattet.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2022

Copyright © 2022 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.